



Bergedorfer Lernstationen

Lernstationen Fabeln

Differenzierte Materialien für den Deutschunterricht

Inge Schmidtke

Lernstationen Fabeln

**Differenzierte Materialien für den
Deutschunterricht**

Die Autorin

Inge Schmidtke studierte Grundschullehramt, langjährige Tätigkeit als Schulleiterin.

© 2019 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Stefan Lucas sowie Barbara Gerth (Pikto Sonne, Pikto Mond, Pikto Stern, Pikto Auge, Pikto Wolke)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-50390-3

www.persen.de

Einleitung und praktische Tipps 4

Übersicht über die Lernstationen . . . 7



**Station 1:
Fabeln lesen und erschließen**

A Die beiden Ziegen 9

B Rabe und Fuchs 12

C Die beiden Frösche 15

D Der Löwe und die Maus 18

E Der Fuchs und der Storch 20



**Station 2:
Mit Fabeln kreativ umgehen**

A Der beladene Esel 25

B Das Pferd und der Esel /
Wind und Sonne 27

C Der Löwe und der Bär 29

D Eine Fabel nacherzählen 32

E Der Löwe und die Maus /
Der Löwe und die Ratte 33

F Eine moderne Fabel schreiben 35



**Station 3:
Wissen über Fabeln und Spiele**

A Fabeltiere und ihre Eigenschaften 36

B Sprichwort oder eine Fabellehre? 38

C Fabelquiz 39

D Fabel oder Märchen? 40

E Fabeltier – Wer und wie bin ich? 41

F Ein Fabeltier-Domino 42

Anhang

Stationsschilder 43

Laufzettel 45

Beobachtungsbogen 49

Selbsteinschätzungsbogen 50

Fabelposter 51

Urkunde 52

Lösungen 53

Warum ist das Thema wichtig?

Fabeln haben durch ihre jahrhundertelange Tradition einen hohen kulturellen Wert. Es sind kurze Geschichten, die am Ende eine kleine Lehre, die Moral, transportieren. Meistens treten in der Fabel Tiere auf, die menschliche Schwächen wie Dummheit, Geiz oder Eitelkeit verkörpern. Fabeln sind zudem eine gute Möglichkeit, Kinder dazu anzuleiten, über ihr Verhalten nachzudenken, indem sie sich mit den Protagonisten der Geschichten identifizieren. Die Vermittlung von Werten ergibt sich durch die Gespräche über die Lehre der Fabel.

In den vorliegenden **Lernstationen Fabeln** lernen die Schüler¹ anhand von drei Stationen die Textsorte Fabel kennen und erschließen sich anhand der verschiedensten Fabeln den klassischen Aufbau sowie die Merkmale einer Fabel. Sinnentsprechendes Lesen und Erschließen von Fabeln stehen im Fokus der Lernstationen. Angebote zum kreativen Umgang mit Fabeln ergänzen das Angebot. Dabei geht es auch um eine Übertragung der Fabelinhalte auf die heutige Lebenswelt und inwiefern Lehren heute noch für Kinder bedeutsam sind.

Vorbereitung

Das Heft bietet eine Übersicht aller Lernstationen, in der die Lernziele jeder Station benannt werden und die benötigten Materialien aufgelistet sind. Die Arbeitsblätter sind so konzipiert, dass jedes Kind die entsprechenden Lernziele erreichen kann. Die Stationsarbeit sollte über mehrere Stunden geplant und durchgeführt werden, damit den Schülern viele Möglichkeiten zur intensiven Auseinandersetzung mit der Textsorte Fabel gegeben werden. Um Ihnen ausreichend Material hierfür zur Verfügung zu stellen, finden Sie unter der Station 2 eine größere Auswahl an Fabeln mit den dazugehörigen Arbeitsblättern.

Die Lernziele sind so formuliert, dass sie im Laufe der Stationsarbeit, die über mehrere Stunden fortgesetzt wird, von den meisten Schülern erreicht werden können.

Zu jeder Station sollten die jeweiligen Arbeitsblätter und -materialien in ausreichender Anzahl ausgelegt werden. Sollen alle Stationen auf einmal zur Verfügung stehen, kann es ratsam sein, die Stationen in Ablagekörbchen bereitzustellen. So lassen sie sich schnell auf- und abbauen und können übereinandergestapelt platzsparend verstaut werden.

Im hinteren Teil dieses Buches finden sich Lösungen der Arbeitsblätter. Diese sind teilweise verkleinert abgebildet, teilweise vereinfacht dargestellt. Die Lösungen können zur Selbstkontrolle an jeder Station bereitgelegt werden. Bei einigen Aufgaben sind mehrere Antworten oder unterschiedlich formulierte Ergebnisse möglich.

Jede Station sollte über ein Stationsschild verfügen, damit die Schüler sich besser im Raum orientieren können. Die Stationsschilder können dem Anhang entnommen werden. Es empfiehlt sich, jedes Stationsschild auf DIN-A4-Format zu kopieren, zu laminieren und mittig zu falten.

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Einsatz der Lernstationen

Die Lernstationen wurden für den Einsatz in heterogenen Lerngruppen erstellt, bieten also auch genügend Material für ein inklusives Unterrichtssetting. Da die Arbeitsblätter mit den Fabeltexten und den Aufgaben bei jeder Station sehr differenziert angeboten werden, können sowohl leistungsstarke als auch schwächere Kinder damit arbeiten.

Die Stationen sollten an verschiedenen Positionen im Klassenraum aufgestellt werden. Ablagefächer ermöglichen ein schnelles Auf- und Abbauen und verhindern das Durcheinandergeraten des Stationsmaterials. Die einzelnen Stationen stehen in einem thematischen Zusammenhang, können aber auch in unterschiedlicher Reihenfolge bearbeitet werden. Somit besteht die Möglichkeit, dass die Kinder selbstständig und nach eigenen Interessen die Arbeitsblätter in dem für sie geeigneten Schwierigkeitsgrad auswählen und damit eigenverantwortlich und individuell lernen.

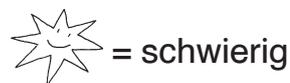
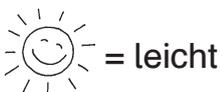
In der Regel werden die Arbeitsblätter in Einzelarbeit durchgeführt, dies bietet den Schülern die Möglichkeit, die einzelnen Stationen in ihrem eigenen Tempo zu durchlaufen. Allerdings können die Kinder an jeder Station auch gemeinsam arbeiten, was besonders Kinder mit Leseschwierigkeiten unterstützt. Einige Stationen, wie solche zum Lesen in verteilten Rollen oder Rollenspiele, können nur in Partner- und Gruppenarbeit durchgeführt werden. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, sich auszutauschen und einander zu helfen.

Ein Laufzettel gibt Übersicht über zu erledigende und bereits erledigte Aufgaben. Zunächst lesen die Kinder Fabeln (Station 1: Fabeln lesen und erschließen) und lernen dabei durch verschiedene Aufgaben Fabelmerkmale kennen. Die gelernten Inhalte wenden sie an, indem sie kreativ mit Fabeln umgehen (Station 2: Mit Fabeln kreativ umgehen). An einer weiteren Station wird das Wissen über Fabeln spielerisch gefestigt, zum Beispiel mit einem Fabelquiz oder einem Fabeltier-Domino (Station 3: Wissen über Fabeln und Spiele).

Die Lernstationen sind ab der 2. Klasse einsetzbar, mit der Schwerpunktausrichtung auf das 3. und 4. Schuljahr.

Umgang mit den Materialien

Die Lernstationen sollen nicht als starre Reihenfolge für die Schülerarbeit verstanden werden. Nicht jeder Schüler muss jede Station bearbeiten. Es können individuelle Schwerpunkte für jedes Kind gesetzt werden. Mithilfe des Blankolaufzettels im Anhang ist es möglich, einen individuellen Arbeitsplan für die Kinder zu erstellen. Hierbei kann angegeben werden, welche Fabeln und welchen Schwierigkeitsgrad die jeweiligen Schüler bearbeiten sollen. Der Schwierigkeitsgrad eines Arbeitsblattes wird mithilfe folgender Symbole ausgewiesen:



Wenn kein Symbol ausgewiesen ist, ist das Arbeitsblatt für alle Schüler gleichermaßen einsetzbar. Hier wird kein Schwierigkeitsgrad zugewiesen.

Stationsbeschreibung

Als Einführung in die Stationsarbeit können Literaturerfahrungen der Kinder mit Tiergeschichten, in denen Tiere wie Menschen sprechen oder handeln, aufgegriffen werden. Als stummer Impuls kann auch eine Illustration zu „Die beiden Ziegen“ eingesetzt werden und die Kinder vermuten, in welcher Situation sich die Ziegen befinden, was sie sagen könnten und wie die Geschichte ausgehen könnte. Der starke emotionale Bezug von Grundschulkindern zu Tieren motiviert zusätzlich, sich mit Fabeln auseinanderzusetzen.

Die **Station 1 – Fabeln lesen und erschließen** bringt den Schülern die Textsorte Fabel näher. Aufgaben zum sinnentnehmenden Lesen dienen der Entwicklung der Lesekompetenz und zielen zugleich auf das Erfassen der Merkmale einer Fabel ab. Unterschiedlich kompetenzorientierte Aufgabenformate, wie Multiple-Choice-Aufgaben, Aussagen mit Ja oder Nein bewerten oder offene Fragen, sorgen für eine abwechslungsreiche Stationsarbeit. Da die Fabeltexte überschaubar sind, können die Kinder diese inhaltlich leicht erfassen und die Struktur und Fabelmerkmale erkennen. Für leseschwächere Kinder wurden einige Fabeltexte reduziert und Texte und Aufgaben mit farblich segmentierten Silben versehen. Die Illustrationen steuern die Sinnerwartung und erleichtern das Lesen. Für leistungsstärkere Schüler gibt es anspruchsvollere Aufgaben, wie zum Beispiel selbst Fragen zum Text stellen.

In der **Station 2 – Mit Fabeln kreativ umgehen** entwickeln die Schüler mittels eines handlungsorientierten Ansatzes wichtige Kompetenzen wie Erzählen und Schreiben. Dabei führt der Weg von der Rezeption zur aktiven Gestaltung. So unterstützt beispielsweise das Rollenspiel die Anschaulichkeit einer Fabel. Die Kinder lernen, sich intensiv mit einem Text vertraut zu machen, sich in eine Situation hineinzusetzen und sich mit den Figuren zu identifizieren. Die Form der Partner- und Gruppenarbeit ist den Kindern aus dem Unterricht bekannt und fördert zugleich soziale Kompetenzen. Die Aufgabe, selbst eine moderne Fabel zu schreiben, macht ihnen die Aktualität der Fabeln bewusst und fordert zu kreativer Textproduktion auf. Dabei nutzen die Kinder ihr Wissen über das Aufbauprinzip einer Fabel aus Station 1.

Die **Station 3 – Wissen über Fabeln und Spiele** dient der Zusammenfassung und Festigung des erworbenen Wissens. Dies geschieht auch in spielerischer Form, zum Beispiel als Domino, das den Kindern vom Spielprinzip bekannt ist und keiner weiteren Erklärungen bedarf. Die Eigenschaften von Fabeltieren werden noch einmal systematisiert. Auch hier gibt es stark vereinfachte und anschauliche Arbeitsblätter, die ebenfalls für Kinder mit Förderbedarf geeignet sind. Der Vergleich der Textsorten Märchen und Fabel zum Abschluss vertieft schließlich das Wissen über die beiden Genres.